

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

D. Friedrich Eberhard Boysens Philologische Bibliothek für die niedern Schulen

Boysen, Friedrich Eberhard

Quedlinburg, 1766

§. XV

[urn:nbn:de:bsz:31-263854](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263854)

§. XV.

Ein Stammwort (radix, vox radicalis) wird dasjenige Wort genennet, von welchen andere Wörter ihren Ursprung nehmen. Nun giebt es einige Wörter, die von keinen andern Wörtern ihr Daseyn haben, und folglich Grundwörter sind; von welchen aber auch keine andere Wörter herkommen. Der Fall ist zwar sehr selten, dennoch aber finden wir ihn zuweilen in einigen Sprachen. Ob also gleich Grundwörter auch Stammwörter seyn können; so sind doch nicht alle Grundwörter zugleich Stammwörter. Eben so leicht ist auch aus diesen Erklärungen begreiflich; daß zwar ein Stammwort ein Grundwort seyn könne, aber nicht jedes Stammwort ein Grundwort sey. Es würde uns sehr leicht fallen, diese Sätze mit Beyspielen aus den Sprachen zu erleutern; wenn wir nicht befürchten müßten, durch dergleichen Erleuterungen, bey einer Wörterfache länger aufgehalten zu werden, als es dieser Abhandlung zuträglich, und unsern Lesern angenehm seyn dürfte.

§. XVI.

Allein einen Unterschied der Stammwörter, welchen wir bey dem XIV. §. aus Versehen übergangen haben, müssen wir jetzt deswegen nachholen, weil derselbe bey unsrer Hauptabsicht von merklicher Erheblichkeit ist. Die Grundwörter stammen von keinen andern Wörtern her (§. XIV.) Ist also ein Wort ein Grundwort; so ist kein anders Wort möglich, aus welchen dasselbe durch die
Zusam-